

ZOLLSTOCK-GESPRÄCHE

Foto: shutterstock.com



VERSCHWÖRUNGS- THEORIEN

Referentinnen

Prof.in Dr. Gudrun Hentges

Professorin für Politikwissenschaft an der Universität zu Köln

Elisabeth Faria Lopes

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität zu Köln

Do 28.11.2024 | 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Zum Heiligen Geist
Zollstockgürtel 33 | 50969 Köln

VERSCHWÖRUNGS- THEORIEN

Verschwörungsideologien sind ein integraler Bestandteil von extrem rechten bzw. völkisch-autoritären Weltbildern. Häufig fungieren Verschwörungserzählungen und -ideologien als Einstieg in Radikalisierungsprozesse. Von diesen Radikalisierungsprozessen ist ein wachsender Anteil der Bevölkerung betroffen. Dadurch ist der gesellschaftliche Zusammenhalt auf verschiedenen Ebenen, bis in Familien und Freundeskreise betroffen und gefährdet. Eine systematische Erforschung der konkreten Auswirkungen von Verschwörungserzählungen und -ideologien auf zwischenmenschliche Beziehungen im sozialen Nahraum steht allerdings noch aus.

An diesem Forschungsdesiderat setzt das Forschungsprojekt Raison an (gefördert vom BMBF). Das Verbundprojekt (Uni Köln / TH Köln) erforscht die Auswirkungen von völkisch-autoritär orientierten Verschwörungsideologien auf Familien und Freundschaften. Es will Bildungs- und Beratungsbedarfe identifizieren und Materialien für die Bildungs- und Beratungspraxis entwickeln. Gudrun Hentges und Elisabeth Faria Lopes (beide: Universität zu Köln) stellen das Forschungsprojekt vor und berichten über erste Forschungsergebnisse.

Der Abend wirft ein kurzes Licht auf aktuelle Verschwörungserzählungen, beschreibt deren Herkunft bzw. Entstehung und zeigt auf, welche Auswirkungen sie auf Gesellschaft und Demokratie haben. Herzliche Einladung zu Vortrag und Gespräch mit den beiden Politikwissenschaftlerinnen.

Veranstaltende:

Seelsorgebereich Köln Am Südkreuz, Ortsausschuss Zollstock
Katholisches Bildungswerk Köln